

die Glaubwürdigkeit der ganzen Briefstelle angezweifelt oder ihr nur insofern Glauben geschenkt hat, daß man höchstens die Möglichkeit einer Gefährdung Alessandrias, aber keinen damaligen Angriff des Kaisers auf die Stadt zugab.

Ehe man zu der Annahme eines irrigen Gerüchts greift, ist die Frage zu stellen: gab es einen Augenblick, in welchem ein erneuter Angriff Barbarossas auf Alessandria in Verbindung mit einem Parteiwechsel Tortonas gestanden haben kann?

Hier kann naturgemäß nicht die Zeit der ersten Belagerung Alessandrias im Winter 1174/75 in Frage kommen, wohl aber die Zeit des folgenden Winters. Daß der Kaiser damals seine Angriffe gegen Alessandria erneuert hat, wissen wir aus der zeitgenössischen Darstellung Romualds von Salerno¹, und wir erfahren überdies aus Urkunden, daß Barbarossa in jenem Winter am 6. und 20. November mit einem Gefolge von italienischen und deutschen Magnaten in Annone vor den Toren Alessandrias lagerte² und daß die Rektoren des Lombardenbundes in einem Eide am 31. Januar Maßnahmen zur Verteidigung Alessandrias verabredeten.³ Aus diesen sich ergänzenden völlig einwandfreien

keinen damaligen Angriff auf Alessandria an, sondern spricht nur von der Absicht des Kaisers, Alessandria anzugreifen.

¹) SS. 19, 441: *Imperator autem spe pacis consequende frustratus de novo guerram Lombardis facere cepit et Alexandriam modis quibus poterat infestare. Lombardi autem e converso ceperunt illi pro posse resistere et Alexandrinis opem et auxilium pro viribus ministrare. Et quia imperator . . . repugnante horrore hiemis in Alexandrie obsidione stare non poterat, se cum suis intra Papiam recepit et nacta opportunitate temporis frequenter circa Alexandriam discurrebat, eius arbores et vineas devastabat, capiebat cives et damna eis quantacunque poterat inferebat. Alexandrini autem tum per se tum Lombardorum auxilio ei viriliter resistebant et vicina loca que ei favebant impugnare et destruere non cessabant.* ²) St. 4179. 4183; vgl. hierzu meine Diss. S. 36.

³) MANARESI, Gli Atti del Comune di Milano S. 140ff. Auffällig ist schon zu Beginn des Eides, daß Alessandria in dem Titel des Bundes ausdrücklich mit erwähnt wird. Sodann beachte man den Satz: *Et si de his, que necessaria fuerint ad defensionem Alexandrie, discordia fuerit orta inter rectores, partem illorum sequar, cui Rodulfus adhererit, excepto de exercitu vel hoste, quo non tenear, nisi omnes vel maior pars rectorum in concordia fuerint.* Und zum Schluß schwören noch insbesondere die Rektoren von Piacenza und Brescia: *quisque facere similiter iurare suos socios consules et credentiam ad voluntatem Rodulfi de Concese potestatis Alexandrie.* — Wenn MANARESI S. 140 in